

Seminartagung am 10. und 11. Oktober 2022

Montag, 10. Oktober, 13:00 – 18:15 Uhr, SFG 1020 / 1030

Dienstag, 11. Oktober, 9:00 – 17:30 Uhr, SFG 1020 / 1030

Religion

KONFLIKT

medien

Religionswissenschaftliche Analysen

Eine Veranstaltung des Instituts für Religionswissenschaft und Religionspädagogik der
Universität Bremen mit Bachelor- und Masterstudierenden aus vier Seminaren:

„A Shockingly Prolific Family“ Die Konstruktion von Familie und Familienwerten in TV-Serien in
transkultureller Perspektive (Prof. Dr. K. Radde-Antweiler)

Konflikt, Protest, Religion - Comics, Mangas und Graphic Novels als transkulturelle Medien der Kritik (Dr.
Dr. L. Kienzl)

„Nicht ohne mein Handy!“ Religiöse Apps in Zeiten tiefgreifender Mediatisierung (B. Stelter)

Verschwörungstheorien und Religion in Zeiten tiefgreifender Mediatisierung. (Prof. Dr. K. Radde-
Antweiler)

Tag 1: Montag, 10. Oktober

13:00	Warm-Up & Begrüßung SFG 1020	
	SFG 1020	SFG 1030
13:15	Panel 1 – Konfliktaustragungen in und um Apps	Panel 2 – Verschwörungstheorien in Zeiten von Covid-19
	Otten: Behandlung von Konflikten in Bibel Apps – Teil 1	Ladisch: Querdenker*innen in Zeiten von Corona am Beispiel von Bodo Schiffmann
	Stüven: Behandlung von Konflikten in Bibel Apps – Teil 2	Preis: verschwörungstheoretische Narrative auf dem Twitterkanal #Ärztstehenauf
	Kampen: Katholik:innen auf Instagram - über Glaube und Kirchenpolitik	Boßmann: Beatrix von Storch's Präsentation und Diskussion der Impfpflicht auf Gettr und Instagram
14:45	Pause	
15:00	Panel 3 – Verschwörungstheorie und Politik SFG 1020	
	Sachs: Die „gestohlene Wahl“ Eine rhetorische Textanalyse des Trump-Twitter-Kanals	
	Steyer: Die verschwörungstheoretische Umdeutung des Great Reset auf apolut.net	
	Sievers: Die Diskussion der deutschen Außenpolitik in Bezug auf den Russland-Ukraine-Konflikt auf dem Telegram-Kanal DruschbaFM	
16:30	Pause	
	SFG 1020	SFG 1030
16:45	Panel 4 – Autorität religiöser Apps	Panel 5 – Intersektionalität im Rahmen der kommunikativen Konstruktion von Familie in TV-Serien
	Presnakow: religiöse Livestreams auf TikTok am Beispiel „Jesus_der_wahre_weg“	Schmidt: Das Motiv der bösen Stiefmutter in der Serie „Fleabag“
	Hänsel: Theoretische und praktische Alltagstauglichkeit von der christlichen - App „Bibel.de“ im Kontext religiöser Autoritäten	Reisschuck: Rassistische Stereotype bei Rezipient*innen von „90 Day Fiance“
	Schmöe: Theoretische und praktische Alltagstauglichkeit von der christlichen - App „Bibel (YouVersion)“ im Kontext religiöser Autoritäten	Stroh: die Rolle der geteilten (Rassismus-) Erfahrung in der kommunikativen Konstruktion von Familie am Beispiel der Serie „The L-word: Generation Q“
18:15	Ende	

Tag 2: Dienstag, 11. Oktober

9:00	Warm Up & Thematischer Einstieg SFG1020	
	SFG 1020	SFG 1030
9:15	Panel 6 – religiöse Identitätskonflikte in und durch Apps	Panel 7 – Verschwörungstheorien und Medien
	Schlamann: Die App Muslim Pro und ihre Rolle im Alltag der Nutzer*innen	Kleinwort: The Roswell Incident. Ein Vergleich zweier Darstellungen
	Siekmann: Studie zur türkischen Gebetsapp „Namaz Vakitleri“	Schwiebert: Die sprachliche Darstellung politischer und gesellschaftlicher Ereignisse und Themen auf @querdenken711
	Durgun: Forschung zur App HalalCheck.net - Kann man der App beim Kauf von Süßigkeiten vertrauen?	Menges: Das QAnon-Weltbild
10:45	Pause	
	SFG 1020	SFG 1030
11:00	Panel 8 – Konfliktfeld Kinder und religiöse Apps	Panel 9 – Verschwörungstheorien und Religion
	Diefholz: Luther „die Reise“ - Spielerisch lernen?	Monpetain: Pastor Olaf Latzel = religiöser Verschwörungstheoretiker?
	Holtz: Bibel für Kinder – theologischer Inhalt vs. Design	Meyer: Die Germanische Neue Medizin im Fokus verschwörungstheoretischer Narrative
		Meyer: Verschwörungstheoretische Narrative in der journalistischen Darstellung und Diskussion des Kindesmissbrauchs in der katholischen Kirche
12:30	Mittagspause	
13:15	Panel 10 – Die kommunikative Konstruktion von Männlichkeit in TV-Serien SFG 1020	
	Belgorodski: Die kommunikative Konstruktion von Männlichkeit am Beispiel des „Bad boy“-Images in den Filmen „Drei Meter über dem Himmel“ und der „After“-Filmreihe	
	Menninger & Herrmann: Die kommunikative Konstruktion von Männlichkeit in der Serie „Sex Education“	
	Thomann: Stranger Things. Die Kommunikative Konstruktion von Männlichkeit und Vatersein anhand vom Charakter Jim Hopper	
	Retzlaff: Darstellung der Familie Kroos in der Doku „Kroos“	

15:00

Pause

15:15

Panel 11 – Verschwörungstheorien und Intersektionalität
SFG 1020

Laubach: Verschwörungstheoretischer Antifeminismus im Internet - Eine Untersuchung am Beispiel von WikiMANNia

Meinen: „Der Happy Merchant“ - Antisemitismus im Internet

Lindhorst: HIV Narrative in US-amerikanischen Rap Songs

Belgorodski: Der Mythos der heldenhaften und Antisemitismus bekämpfenden Linken am Beispiel „Der Überfall auf Asher Ben Natan“

17:00

Abschlussdiskussion

17:30

Tagungsende